

[Alijew bestätigte Gespräche über den Gastransit durch die Ukraine](#)

22.07.2024

Aserbaidtschan versucht, „vorsichtig“ zu sein, da es in der Vergangenheit beschuldigt wurde, russisches Gas zu reexportieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Aserbaidtschan versucht, „vorsichtig“ zu sein, da es in der Vergangenheit beschuldigt wurde, russisches Gas zu reexportieren.

Die Ukraine und die Europäische Union haben Aserbaidtschan gebeten, Europa über die Ukraine mit Erdgas zu versorgen, wenn der aktuelle Vertrag mit Russland Ende 2024 ausläuft. Dies erklärte der aserbaidtschanische Präsident Ilham Aliyev, schreibt Bloomberg.

Ihm zufolge laufen derzeit Verhandlungen zu diesem Thema mit der Ukraine und der EU sowie mit Russland, und alle Parteien sind an weiteren Gaslieferungen über die ukrainische Route interessiert.

„Wir werden helfen, wenn wir können & Ich denke, es ist möglich, dieses Abkommen zu verlängern“, sagte Alijew.

Dem aserbaidtschanischen Staatschef zufolge würden einige europäische Länder wie Österreich und die Slowakei vor ernsthaften Problemen stehen, wenn der Gastransit durch die Ukraine eingestellt würde, da sie „Hunderte und Abermillionen“ mehr bezahlen müssten, um Gas aus anderen Ländern zu kaufen.

Alijew merkte auch an, dass Aserbaidtschan versuche, „vorsichtig“ zu sein, da es in der Vergangenheit „fälschlicherweise beschuldigt wurde, russisches Gas zu reexportieren“. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Gasproduktion seines Landes aufgrund neuer und bestehender Projekte im Kaspischen Meer steigen wird.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die EU der Ukraine angeboten hat, den Gastransit durch das Territorium des Landes nach dem Auslaufen des Vertrags mit Russland beizubehalten, aber Gas aus Aserbaidtschan zu pumpen. Die Verhandlungen mit der Ukraine, der EU und Russland laufen derzeit noch.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.